MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde Aschau a. Inn

Monatlich erscheinendes Mitteilungsblatt der Gemeindeverwaltung Oktober 2023 · 40. Jahrg. · Nr. 10

Aus dem Sitzungssaal

Erlaubnisfeldantrag Tiefengeothermie

Die Gemeinde Aschau a. Inn möchte sich für die Zukunft im Bereich Geothermie vorbereiten. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat beschlossen, sich bereits jetzt ein Erlaubnisfeld zur Bohrung zu sicheren. Das Erlaubnisfeld sichert unserer Gemeinde die Rechte, Untersuchungen in diesem Gebiet vorzunehmen.
Die Nachbargemeinden wurden zu einem Informationsaustausch bereits eingeladen.

Bauvorhaben

Folgende Bauanträge der laufenden Verwaltung wurden an das Landratsamt Mühldorf a. Inn weitergeleitet:
- Nutzungsänderung Geb. 313, Umbau 1.OG zu Büro-/Sanitär- und Besprechungsräumen, Liebigstraße 17
- Abbruch einer nichtunterkellerten Lagerhalle, Liebigstraße 15
- Errichtung von drei Lagerhallen und einem Servicegebäude, Liebigstraße 15
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Stellplatz, Daimlerstraße 17

Übernahme Hallenband Waldwinkel

Die Gemeinde Aschau a. Inn übernimmt auch in der Wintersaison 2023/2024 wieder das Hallenbad in Waldwinkel. Nähere Informationen dazu finden sie auf Seite 2.

Ökologische Aufwertung und Schaffung von natürlichem Rückhalt am Thaler Bach

Die Gemeinde Aschau a. Inn hat im Januar 2022 entlang des Thaler Bachs (zwischen Anwesen Thal 5 und Thal 2) Grundstücke erworben. Zweck des Kaufes war die Schaffung von Rückhalteflächen für das Gewässer, eine ökologische Aufwertung des Thaler Bachs und die Verbesserung des Hochwasserschutzes für das Anwesen Thal 2.
Sobald der Förderantrag beschieden ist, würde das Gremium die konkrete Umsetzung beschließen. Im besten Fall wird mit einem möglichen Maßnahmenbeginn im Herbst 2024 gerechnet.

Herausgeber: **Gemeinde Aschau a. Inn**
Hauptstraße 4
84544 Aschau a. Inn
Telefon **08638 9435-0**
Telefax **08638 9435-99**
Internet-Adresse: **www.aschau-a-inn.de**
eMail-Adresse: **poststelle@aschau-a-inn.bayern.de**

Mit der Maus ins Rathaus !

Verwaltung:	**Montag**	**07.30 – 13.00 Uhr**
	Dienstag bis Freitag	**07.30 – 12.00 Uhr**
	Donnerstag zusätzlich	**13.00 – 17.30 Uhr**
Bücherei:	**Montag und Freitag**	**15.00 – 18.00 Uhr**
	Donnerstag:	**09.00 – 11.00 Uhr**
Wertstoffhof:	**Montag**	**18.00 – 20.00 Uhr**
	Freitag	**16.00 – 18.00 Uhr**
Grüngutsammelstelle:	**Montag bis Freitag**	**9.00 – 16.00 Uhr**
	Samstag	**9.00 – 13.00 Uhr**
	und zu den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes	

Änderung des Flächennutzungsplanes – Photovoltaikfreiflächenanlage Urfahrn

In der Sitzung wurden die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange im Einzelnen besprochen. Hier mussten Einwände z.B. vom Denkmalschutz, Amt für ländliche Entwicklung sowie Wasserwirtschaftsamt abgewogen werden. Seitens der Öffentlichkeit gab es keine Einwände. Der Gemeinderat Aschau a. Inn billigt den noch auszuarbeitenden Entwurf des Bebauungsplanes „Photovoltaikfreiflächenanlage Urfahrn“ vom Planungsbüro Komplan unter der Berücksichtigung der gefassten Beschlüsse.

Sachstand Breitbandausbau durch die Firma Leonet

Bürgermeister Weyrich betont nochmal, dass die Bürgerinnen und Bürger die einmalige Chance zum Breitbandausbau mit Leonet nutzen sollen.
Das Rathaus ist das Bindeglied zu Leonet und steht für Beratung und Informationen zur Verfügung. Die ausführliche Beschreibung entnehmen Sie bitte Seite 3 und 4.

Aus der Verwaltung

Landtags- und Bezirkswahl am 8. Oktober 2023

Am **08.10.2023** findet die Landtags- und Bezirkswahl statt. Die Gemeinde Aschau a. Inn ist in zwei Wahlbezirke eingeteilt. Die Wahlräume finden Sie im Gebäude der **Papst Benedikt XVI. Grundschule Aschau a. Inn** (Schulstr. 1, 84544 Aschau a. Inn). Diese sind am Wahltag von **08:00 Uhr bis 18:00 Uhr** geöffnet.

Sollten Ihnen die Wahlbenachrichtigungen noch nicht zugestellt worden sein, melden Sie sich bitte im Rathaus der Gemeinde Aschau a. Inn. In der Wahlbenachrichtigung ist der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die jeweilige Person ihre Stimme abgeben kann. Diese Benachrichtigungsbriefe sollten zur Wahl mitgebracht werden.

Hallenbaderöffnung in Waldwinkel

Das Hallenbad in Waldwinkel geht ab Montag, den 09.10.2023 wieder in Betrieb.
Für die kommende Wintersaison 2023/2024 steht das Hallenbad zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung:

Dienstag	15.30 - 19.00 Uhr
Mittwoch	15.30 - 19.00 Uhr
Samstag	09.00 - 18.00 Uhr

Neu in diesem Jahr ist eine höhere Wassertemperatur von 29°C. Der Eintritt ist für die Aschauer Bürgerinnen und Bürger weiterhin kostenlos. Wer einen Beitrag zum Betrieb des Schwimmbades leisten will, findet vor den Umkleiden eine Spendenbox.

Das Hallenbad kann gerne von Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Organisationen, usw. für verschiedene Veranstaltungen und Kurse stundenweise gebucht werden. Bei Fragen steht Frau Johanna Mitterberger unter der Telefonnummer: 08638 9435-24 oder per E-Mail: johanna.mitterberger@aschau-a-inn.bayern.de gerne zur Verfügung.

Nach aktuellem Stand wird das Hallenbad am Samstag, den 23.03.2024 das letzte Mal öffnen, bevor der Landkreis mit den Umbauarbeiten für das Sonderpädagogische Förderzentrum startet. In der Wintersaison 2024/2025 muss das Hallenbad voraussichtlich geschlossen bleiben.

Bahnunterführung Klugham und Kanalbrücke Reit wieder befahrbar

Es freut uns sehr, bekanntgeben zu dürfen - Aschau ist wieder „komplett“.

Seit Juli 2020 konnten die Bürgerinnen und Bürger der Ortsteile Reit bzw. Klugham den Ort Aschau a. Inn nur durch Umleitungen erreichen. Vielen Dank an alle Anlieger für die Geduld. Doch jetzt sind die Bauarbeiten beendet. Die Jettenbacher Straße auf Höhe der Bahnunterführung in Klugham und die Kanalbrücke in Reit sind nun wieder komplett für den Verkehr freigegeben. Wegen Restarbeiten bei der Bahnunterführung Klugham kann es in den nächsten 2 Wochen noch zu kleineren Einschränkungen im Verkehrsbetrieb kommen.

Eine feierliche Einweihung ist im Frühjahr 2024 geplant.

Gewerbeanmeldung

Sigi´s Fahrradladen Fahrradreparatur und Verkauf
Zeppelinstraße 2-4, Tel. 0152/3384139

FernWärmeNetz

Geothermieplanungen

Aschau a. Inn liegt im Bereich des süddeutschen Molassebeckens. Aus diesem Grund hat die Gemeinde ein sehr gutes Potential für Geothermie. Es sei Wasser mit bis zu 110°C zu erwarten, erklärte Bürgermeister Weyrich in der letzten Gemeinderatssitzung. Damit könnte ein kommunales Wärmenetz aufgebaut und im Sommer unter Umständen Strom gewonnen werden.

Der große Vorteil tiefengeothermischer Energie liegt in der Grundlastfähigkeit und Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen. Das bietet Preisstabilität und einen erheblichen Standortvorteil für die Region rund um Aschau a. Inn. Derzeit arbeitet die Gemeinde an einer Planung für das Rohrnetz, analysiert die Wirtschaftlichkeit und prüft, ob eine Zusammenarbeit mit Waldkraiburg technisch und wirtschaftlich möglich ist. Diese Kosten werden mit 50% gefördert, die Umsetzung könnte mit 40% gefördert werden.
Die Gemeinde Aschau a. Inn plant, sich im eigenen Fernwärmenetz breit aufzustellen.

Glasfaserausbau

Die Gemeinde Aschau a. Inn und die Firma LEONET treiben die Planungen für den Glasfaserausbau weiter voran.

Das betrifft in Aschau a. Inn den **geförderten Ausbau** für 500 Haushalte sowie den **eigenwirtschaftlichen Ausbau** für 800 Haushalte. Das bayerische Telekommunikationsunternehmen wird nun die Planungen finalisieren, um weitere der Teile der Gemeinde mit ihren über 3.500 Einwohnern mit gigabitfähigen Glasfaseranschlüssen zu versorgen.

Was ist der Unterschied zwischen gefördertem Ausbau und dem eigenwirtschaftlichen Ausbau?

Der Freistaat Bayern fördert im Rahmen der Bayerischen Gigabitrichtlinie den Ausbau von schnellem Internet in Orten, die derzeit nur eine Internetgeschwindigkeit von bis zu 30 Mbit pro Sekunde haben. Wer bereits einen schnelleren Anschluss besitzt – wenn auch nur minimal schneller – erhält keine Förderung.

Geförderter Glasfaserausbau für 500 Haushalte:

Der Freistaat Bayern fördert die Wirtschaftlichkeitslücke des Projekts mit 90 Prozent. Die restlichen 10 Prozent muss die Gemeinde Aschau a. Inn stemmen, sonst gibt's die 90 Prozent vom Freistaat nicht. Der Glasfaser-Hausanschluss ist für die Eigentümerinnen und Eigentümer mit keinen Kosten verbunden. Sie müssen nur die Bauarbeiten auf ihrem Grundstück genehmigen.

Auf einer Länge von 29 km wird eine Trasse für Leerrohre gegraben, in die dann die Glasfaser eingelassen wird. Der Baubeginn ist noch in diesem Jahr vorgesehen. Die Arbeiten sollen laut dem Kooperationsvertrag bis Herbst 2024 abgeschlossen sein.

Eigenwirtschaftlicher Glasfaserausbau für 800 Haushalte:

Die Firma LEONET finanziert den Glasfaserausbau komplett aus eigenen Mitteln – ohne Zuschüsse durch die öffentliche Hand. Das spart der Gemeinde Zeit und Geld. Der Glasfaser-Hausanschluss kostet dann 499 Euro und man muss keinen Internetvertrag abschließen. Entscheidet man sich doch für einen Telefon- und Internetvertrag, dann ist der Hausanschluss für die Eigentümerinnen und Eigentümer gratis im Paket dabei. Man kann sich noch bis zum Beginn der Bauphase für einen Anschluss entscheiden, steht der Bagger schon in der Straße kostet es dann aber 1.499 Euro.
Der eigenwirtschaftliche Ausbau wird teilweise parallel zum geförderten Ausbau ab dem Sommer 2024 vorangetrieben. Die Bauzeit ist auf 15 Monate, bis zum Herbst 2025, kalkuliert.
Beide Glasfasernetze werden anderen Internetanbietern offenstehen, die die Leitungender Firma LEONET pachten. „Open Access gehört auch im eigenwirtschaftlichen Ausbau zu unseren Prinzipien", sagt LEONET Geschäftsführer Martin Naber. Die Enaco GmbH aus Maisach bei München wird die Tiefbauarbeiten übernehmen.

Empfehlung der Gemeinde Aschau a. Inn und von Bürgermeister Weyrich

Bürgermeister Weyrich: ***„Ich gehe fest davon aus, dass die Chance auf einen Glasfaser-Hausanschluss einmalig ist und kann nur jedem empfehlen, sich zumindest den Hausanschluss legen zu lassen."***

Wer sich bis jetzt noch nicht oder nur zurückhaltend mit dem Thema schnelles Internet und Glasfaseranschluss beschäftigt hat, wird gebeten, sich hierüber zu informieren. Die Gemeinde wird keine weitere Empfehlung zum Abschluss eines Telefon- und Internetvertrages geben, aber jeder Eigentümer sollte unbedingt die einmalige Gelegenheit nutzen und sich zumindest den Anschluss ins Haus legen lassen. Wie oben dargestellt, gibt's den kompletten Hausanschluss im Fördergebiet gratis und im restlichen Dorf für nur 499 Euro. Wenn ein späterer Anschluss technisch überhaupt noch funktioniert, dann wird dieser ein Vielfaches dieser Kosten verursachen. Wer noch zögert sich einen Anschluss legen zu lassen, kann noch während der Planungs- und Bauphase zu Sonderkonditionen nachziehen und sich hierüber jederzeit in der Gemeinde informieren.

Ansprechpartner ist Frau Edtmüller unter der Nummer 08638 9435-15.

Die Gemeinde Aschau a. Inn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt
einen **Mitarbeiter** (m/w/d) **im Personalamt**

Zum **Aufgabenbereich** gehören alle Personalangelegenheiten
von A wie Arbeitsvertrag bis Z wie Zeugnis.

Die Stelle kann dem mittleren und gehobenen Dienst zugeordnet werden. Dies ist abhängig der persönlichen Eignung und Befähigung sowie individueller Ausgestaltung des Aufgabenbereichs.

Anforderungsprofil:

- Verwaltungsfachangestellte (VFA-K), Beamtin/Beamter der 2. QE oder Verwaltungsfachwirt/in (BL II), Beamtin/Beamter der 3. QE oder Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit Schwerpunkt Personal
- ein hohes Maß an Engagement, Belastbarkeit und Flexibilität
- hohes Verantwortungsbewusstsein, Eigeninitiative und Zuverlässigkeit
- eine selbstständige, strukturierte und diskrete Arbeitsweise
- ausgeprägtes Kommunikations- und Verhandlungsgeschick sowie Teamfähigkeit
- Loyalität gegenüber den Mitarbeitern und dem Arbeitgeber im gleichem Maße

Ihre **Bewerbung**
senden Sie bitte bis spätestens 15.10.2023 an die Gemeinde Aschau a. Inn, Personalamt, Hauptstraße 4, 84544 Aschau a. Inn oder per E-Mail an
johanna.mitterberger@aschau-a-inn.bayern.de

Was wir bieten:

- einen zukunftssicheren Arbeitsplatz
- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit mit flexiblen Arbeitszeiten; die Stelle ist teilzeitfähig ab 35 Std.

- einen interessanten, anspruchsvollen und abwechslungsreichen Aufgabenbereich in einer modernen Kommunalverwaltung
- eine fundierte Einarbeitung und gute Fortbildungsmöglichkeiten
- arbeitgeberfinanzierte Weiterbildungsmöglichkeiten unter Fortzahlung des Entgelts, sowie eine hohe Vielfalt an möglichen Aufgaben

- eine leistungsorientierte Bezahlung auf Grundlage des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD), einschließlich folgender Zusatzleistungen:
  - betriebliche Altersvorsorge,
  - vermögenswirksame Leistungen,
  - Jahressonderzahlung,
  - monatliche Wertgutscheine,
  - Arbeitsmarktzulage,
  - 30 Urlaubstage bei flexibler Einteilung
  - Gesundheitsmanagement,
  - viele gemeinsame Unternehmungen und Betriebsveranstaltungen
  - und einiges mehr.

Das erwartet Dich in der Ausbildung:

- Eine abwechslungsreiche, 3-jährige Ausbildung
- Die praktische Ausbildung findet in der Gemeinde Aschau a. Inn in allen Abteilungen statt
- Für den theoretischen Teil dürft Ihr im Blockunterricht die Berufsschule in München und die Bayerische Verwaltungsschule (BVS) besuchen

Unser Anspruch an Dich: Du hast …

…. ein gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen, sowie sichere Rechtschreibung

… ein gepflegtes Erscheinungsbild

… idealerweise Vorkenntnisse im Fach Rechnungswesen

… Interesse am Arbeiten mit Gesetzestexten

… die mittlere Reife oder einen besonders guten Qualifizierenden Mittelschulabschluss

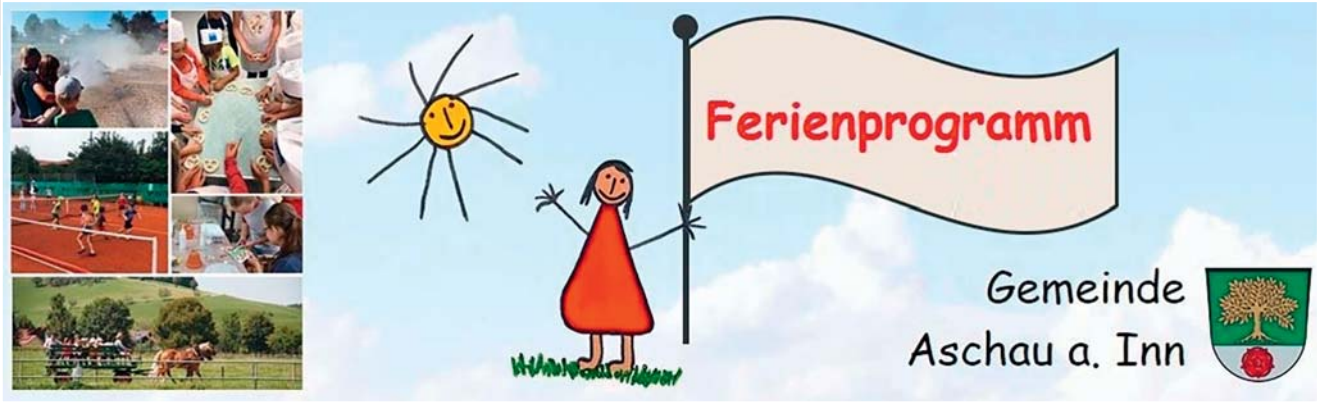
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung! Bitte sende diese an die Gemeinde Aschau a. Inn, Personalamt, Hauptstr. 4, 84544 Aschau a. Inn oder auch gerne per E-Mail an johanna.mitterberger@aschau-a-inn.bayern.de

Du bist:

- eine sympathische, aufgeschlossene Person, die gerne Menschen hilft
- lernwillig, engagiert und hast einen logischen Sachverstand
- zuverlässig, flexibel und verantwortungsbewusst
- geübt und sicher im Umgang mit dem PC (Microsoft Office)

Was wir Dir bieten:

- Ein attraktives Arbeitsumfeld in einem zukunftssicheren Beruf
- Unterstützung Deiner persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten während und nach der Ausbildung
- Eine jährlich steigende Ausbildungsvergütung einschließlich folgender Zusatzleistungen:
  - Betriebliche Altersvorsorge,
  - Vermögenswirksame Leistungen,
  - Jahressonderzahlung,
  - Monatliche Wertgutscheine,
  - 30 Tage Urlaubsanspruch,
  - Gesundheitsmanagement,
  - viele gemeinsame Unternehmungen und Betriebsveranstaltungen
  - und einiges mehr.



Aus dem Ferienprogramm

Die **christliche Frauengemeinschaft Aschau a. Inn** organisierte für Kinder im Alter von 6 bis10 Jahren im Rahmen des Ferienprogramms einen Erste-Hilfe-Kurs. Die Leitung des Kurses übernahm Maria Fottner vom Malteser-Hilfsdienst. 14 teilnehmende Kinder hatten alle viel Spaß und waren sehr interessiert.

Sie lernten durch lautstarkes Rufen bei Bedarf schnelle Hilfe zu holen und auch den Notruf 112 zu verwenden. Als erste Hilfsmaßnahmen wurde ihnen die stabile Seitenlage und Herzdruckmassage nähergebracht. Beim gegenseitigen Anlegen von Verbänden an Hand, Arm oder Kopf gaben sie sich sehr viel Mühe. Nach einer kleinen Stärkung durfte sogar ein echter Einsatzwagen mit Blaulicht und lautstarker Sirene besichtigt werden. Rettungssanitäterin Tanja verteilte zum Abschluss zur großen Freude der Kinder Süßigkeiten für alle.

Viel Freude hatten die Kinder beim Basteln von Musikinstrumenten.
Sie wurden unterstützt von den Nachwuchsmusikerinnen des **Musikvereins Aschau a. Inn** und konnten am Ende selbstgebastelte Rasseln, Trommeln und Kastagnetten mit nach Hause nehmen.

Hier sagen Bilder mehr als Worte, der **Kinderförderverein** war wieder begeistert über die Arbeiten, die mit viel Geduld und Freude gefertigt wurden.
Es werden Terrakottakugeln und Teller mit Mosaiksteinchen beklebt und anschließend verfugt. Die Mamis haben die größte Freude an den neuen Schmuckstücken für den Garten.
Es ist für uns immer wieder schön, wenn wir überall in Aschau, in den Gärten und Vorgärten die Kunstwerke der Kinder sehen.

Acht Kinder im Vorschulalter machten sich mit **Bärbel Bischoff und Tobias Killermann** auf den Weg nach Roßessing, um ein paar Stunden auf einem Bauernhof zu verbringen.

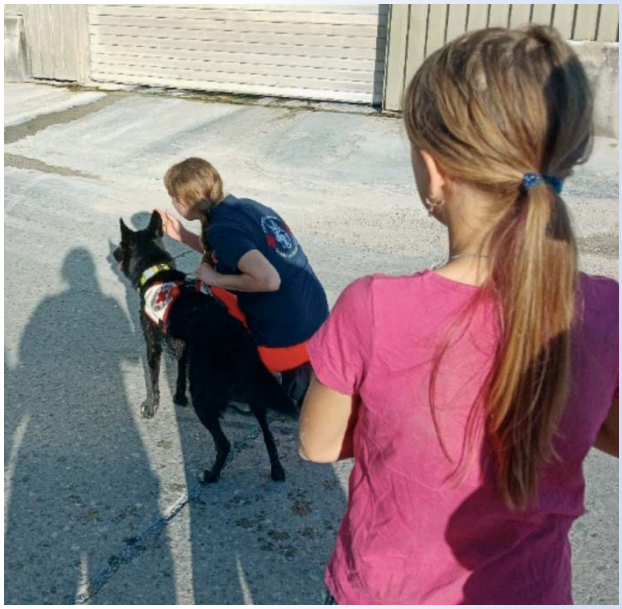
Julia und Lorenz Salzeder
hatten einiges für uns vorbereitet:

Sie zeigten uns versch. Getreide und Mais, wir durften die Hühner und die Kühe füttern.
Wir gingen zu den Pferden und Lorenz ließ uns in einen Imbisswagen klettern, der gerade zu einem neuen Hühnerstall umgebaut wird.

Besonders schön war als wir auf den Bulldogs mitfahren durften, auf einem ganz alten und einem neuen.
Das hat riesigen Spaß gemacht!

Zum Abschluss gab es für alle im Dorf ein Eis.

Ein Training mit den Rettungshunden des BRK Mühldorf



Am Freitag den 18.08.2023 durften im Zuge des Ferienprogramms, wieder einige Kinder aus Aschau an einem Trainingstag der BRK RHS Mühldorf teilnehmen. Zu Beginn, wurde den Kindern unser Auto vorgestellt und mit welcher Ausrüstung wir, und die Hunde im Einsatz arbeiten.

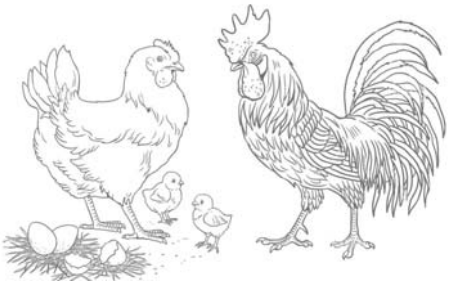
Danach kam der schon heiß ersehnte Teil, jeweils ein oder zwei Kinder durften das ganze Training einen Hundeführer mit einem Hund begleiten und haben so viele interessante Dinge erfahren. Sie haben die Hunde vor der Suche vorbereitet und sind dann als Helfer mitgelaufen, durften den Hunden ihr Wasser geben, und sie am Schluss der Suche wieder zum Auto begleiten.

Da aktuell vom Anfängerhund bis zum Rentnerhund alles in der Staffel vertreten ist, konnten die Kinder erleben, wie die Ausbildung bis zum geprüften Hund abläuft. Am meisten Spaß hat natürlich auch gemacht, sich für die Hunde zu verstecken und wenn man gefunden wurde, dem Hund seine Belohnung zu geben.

Es war ein lustiges Training und hat allen Beteiligten wieder sehr viel Spaß gemacht.

Die Kinder aus der Gemeinde Aschau a. Inn und Umkreis hatten am 06.09.2023 ein spannendes Programm auf dem **Erlebnisbauernhof in Hennetsberg**.

Die Kinder begannen mit den alltäglichen Hofarbeiten auf dem Bauernhof: Die Hühner wollten raus, die Eier müssten gesammelt werden und die Alpakas und Ziegen freuten sich über frisches Heu und Wasser. Anschließend wanderten die Kinder in den Wald zum Barfußpfad. Zudem sammelten die Kinder verschiedene Materialen für ihr "Waldgesteck", was sie zuhause in der Naturwerkstatt basteln, hämmern und werkeln und natürlich mit nach Hause nehmen konnten. Abgeschlossen wurde das Ferienprogramm durch eine Kuschelzeit bei den Alpakas.



Spiel und Spaß im Abenteuerwald . . .

. . . so lautete das Motto für die neun Kinder, die dieses Jahr mit der Ortsgruppe Aschau am Inn des **Bund Naturschutzes** auf Abenteuersuche in den Wald starteten.
Nach spannenden Infos über das Eichhörnchen, versuchten die Kinder sogleich selbst nachzuahmen, wie dieser geschickte Kletterer seine Wintervorräte versteckt und warum er "Gärtner des Waldes" genannt wird. Es ist gar nicht so einfach, alle Nüsse wiederzufinden! Bei der Suche wurden dann tatsächlich echte Eichhörnchen-Spuren gefunden und kurz darauf kletterten und sprangen zwei Eichhörnchen in nächster Nähe durch den Wald!
Auf der Blumenwiese hörten die Kinder eine Geschichte zum Thema, wie die Welt wohl aussähe, ohne Bienen, Hummeln und Insekten. Es entbrannte ein lebhafter Austausch über Nutzen und Hilfsmöglichkeiten für diese wichtigen Tiere.
Mit Becherlupen wurden daraufhin Grashüpfer, Falter, Spinnen und Bienen beobachtet und bestimmt.
Zuletzt ging es weiter zum Bach im Wald. In mit Wasser gefüllten Reifenspuren beobachteten die jungen Waldforscher verschiedene Kröten- und Froscharten, die dort aufgewachsen waren. Am Bach klang der Vormittag mit Staudamm bauen und anderen Spielen mit viel Spaß am kühlen Nass aus.

Interesse bei der Ortsgruppe Aschau am Inn mitzuwirken? Dann kommen Sie doch zum nächsten Stammtisch am Donnerstag, 26.10.2023 ab 19 Uhr im Bräustüberl Ametsbichler (Die Termine finden Sie im Gemeindeblatt Aschau a. Inn).

monika.loeffelmann@gmail.com, huber.christine.marc@t-online.de oder maria.deissenboeck@web.de

Ferienschnupperklettern im Kletterzentrum Waldkraiburg

mit elf Aschauer Kindern

Auch bei den zwei Veranstaltungen der Aschauer **Jugendabteilung zum Fussballgolfen** hatten die Teilnehmer des diesjährigen Ferienprogramms ihren Spaß. Bei den 18 Hindernissen waren Geschicklichkeit, Ballgefühl und Ausdauer gefragt.

Die **Frahamer Inntalschützen**
führten einen **Sommerbiathlon** mit Lichtgewehren durch.

Sieben Schüler lieferten sich einen spannenden Wettkampf. Nach vier Laufrunden, drei Schießdurchgängen und den daraus resultierenden Strafrunden wurde die Zeit festgehalten. Davor konnten sich die Teilnehmer ausgiebig mit dem Lichtgewehr vertraut machen und einige drehten auch schon ein paar Proberunden. Paarweise und in Dreiergruppen ging es an den Start und voller Ehrgeiz rannten sie um die Runden. Danach gab es zur Stärkung eine Bratwurst und ausreichend zu trinken. Schützenmeister Georg Lanzinger überreichte jedem Starter eine Urkunde und den drei Besten, Nina und Felix Lindner und Lukas Tobolars, eine Medaille dazu. Jugendleiter Franz Kirsch hofft, bei einigen das Interesse für den Schießsport geweckt zu haben.

Die Jugendschießabende starten im Oktober und finden immer freitags um 18 Uhr statt.

Ferienprogramm **SV Aschau Wintersport**

Viel Spaß hatten 16 Kinder als sie mit 2 Kleinbussen (des SV Aschau und der Gemeinde Aschau a. Inn) nach Oberreith in den Waldseilgarten fahren durften.

Nach ein paar Stunden klettern und toben hat ein gemeinsames Mittagessen den Ausflug noch gemütlich abgerundet.

Im Vereinsheim des **Trachtenvereins „d'Stoabacher"**≥übten 16 Buam und Dirndl eifrig das Tanzen, Dirndldrahn und Schuhplattln.
Die Kinder waren so motiviert bei der Sache, dass sie gleich drei Tänze in einer Stunde lernen konnten. Nach einer kleinen Brotzeit ging es gestärkt zur bayrischen Spiele-Olympiade, wo alle ihre Kraft und Geschicklichkeit unter Beweis stellten. Es wurden Gummistiefel geschmissen, Maßkrüge gestemmt und geschoben, Kegel zu Fall gebracht und Bierfuizl zielgenau in einem Korb versenkt. Beim Hufeinsenwerfen konnten sogar schon bei den jüngsten Teilnehmern einige Talente entdeckt werden.

d Aschauher

Aktuelles und Wissenswertes aus der Gemeinde

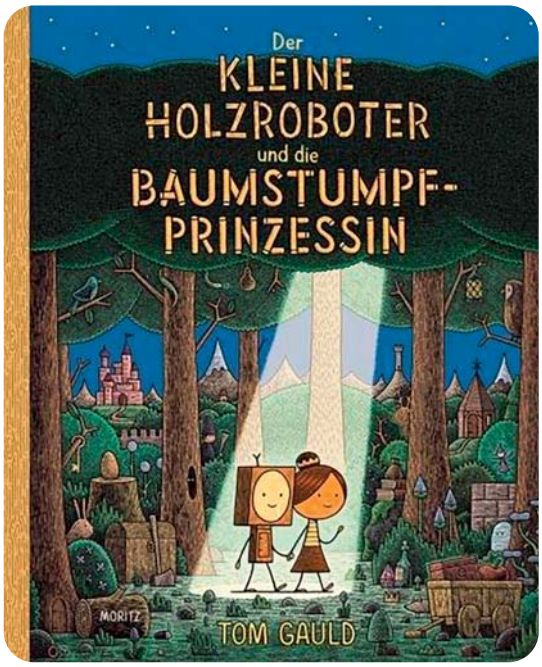
BÜCHEREI-INFO

Unser Bilderbuchkino findet diesen Monat am 20. Oktober 2023 um 14:30 Uhr, in der Bücherei statt.
Diesmal wird das Buch „Der kleine Holzroboter und die Baumstumpfprinzessin" vorgelesen (Ein echter Geheimtipp des Büchereiteams).

Die Lesung ist geeignet für Kinder zwischen 5 und 10 Jahren
und dauert ca. 20 Minuten.

Der Eintritt ist,
wie immer,
frei.

Gemeinde Bücherei Aschau a. Inn



Dorffest 2023 der christlichen Frauengemeinschaft Aschau a. Inn

Die christliche Frauengemeinschaft veranstaltete am Mariä-Himmelfahrtstag wieder ihr Dorffest im Ametsbichler Bierstadel. Viele Gäste kamen schon zur Mittagszeit und ließen sich die Grillschmankerl, den Rollbraten, verschiedene Salate oder Käsespezialitäten schmecken. Schwer fiel die Auswahl am umfangreichen und bunten Kuchenbuffet, für das wieder viele der Mitglieder gebacken haben. Für die musikalische Unterhaltung sorgte nachmittags die Aschauer Blaskapelle. Die Kinder konnten sich auf der Hüpfburg vergnügen und sich schminken lassen. Möglich war es auch, eine Kutschfahrt durch Aschau a. Inn zu genießen.
Gegen Abend wurden noch schmackhafte Steckerlfische angeboten. Leider endete dann das Fest fast spontan, als nach der großen Hitze ein schweres Gewitter aufzog. Trotzdem war es ein schönes Fest, das von vielen Besuchern gut angenommen wurde. Ein großes Dankeschön sagen wir unseren Mitgliedern und allen freiwilligen Helfern, die an der Vorbereitung und Durchführung des Festes beteiligt waren, Kuchen gebacken oder Salate hergerichtet haben.

Vielen Dank sagen wir auch den zahlreichen Besuchern.

Der Erlös des Festes wird zum Großteil für soziale Zwecke gespendet.

Jahresausflug der Senioren

Die Gemeinde lädt ein zur Ausflugsfahrt für Seniorinnen und Senioren nach Oberndorf/Österreich. Termin ist der **19. Oktober 2023**. Treffpunkt ist um **13:00 Uhr am Rathaus**, die Abfahrt pünktlich um 13:15 Uhr.
Der Ausflug endet mit der Rückkehr in Aschau a. Inn zwischen 18 und 19 Uhr. Ausflugsziel ist die Stille-Nacht-Kapelle in Oberndorf, anschließend Einkehr im Gasthaus Kaiserbuche.
Der Unkostenbeitrag von ca. 20 Euro wird im Bus eingesammelt. Kosten für die eigene Verpflegung sind von den Teilnehmern selbst zu tragen. Anmeldung bitte bis 12.10.2023 in der Gemeinde unter Tel. 08638 943510.

Seniorenausflug der Gemeinde

Im September war Rott am Inn das Ziel des Seniorenausfluges mit dem Gemeindebus.
Bei strahlendem Wetter standen Klosterkirche, Strauß-Gruft und ein Besuch der Confiserie Dengl auf dem Programm. Zur abschließenden Brotzeit machte die Gruppe noch einen Abstecher zum Wirt am Erlensee.
Das Programm für nächstes Jahr wird wieder rechtzeitig im Gemeindeblatt bekannt gegeben. Vorschläge zu neuen Zielen für diese Kurzausflüge werden gerne jederzeit entgegengenommen.

Die Christliche Frauengemeinschaft möchte zu folgenden Terminen einladen:

Christliche Frauengemeinschaft und Landfrauen bieten nochmals den ***Kurs: „Trittsicher durch's Leben"*** an.
Der kostenlose Trittsicher-Bewegungskurs mit Kursleiterin Sabine Klar bietet Unterstützung für ältere Menschen zur Förderung der körperlichen Fitness. Ziel ist es Stürze zu verhindern sowie Mobilität und Selbständigkeit zu erhalten und zu fördern.

Kurstermine sind jeweils Montag: 02. / 09. / 16. / 23. / 30. Oktober und 06. November
von 9.00 bis 10.30 Uhr im Pfarrheim St. Anna Aschau a. Inn.
Anmeldung ist baldmöglichst erforderlich bei Anneliese Hufeld unter Tel. 82633.

Kurs „Letzte Hilfe" des Hospiz-Vereins :
Inhalt: Am Ende des Lebens wissen, wie es geht, als Hilfe und Unterstützung für Angehörige.
Termin: Freitag, 13.10.2023 von 15.00 bis 18.30 Uhr im Pfarrheim St. Anna in Aschau
Um Anmeldung wird gebeten bei Johanna Heinze unter Tel. 01515 1930095

Basteln mit Naturmaterialien für Herbst- und Winterdeko mit Antje und Marianne
Gesammeltes Material kann mitgebracht werden.
Termin: Freitag, 27.10.2023 ab 17.00 Uhr im Pfarrsaal
Anmeldung an Antje Mörretz unter Tel. 0170 9765570 oder per Email an: post@cfg-aschau.de erbeten.

Sportnachrichten

Schützen beginnen mit der Schießsaison

Die Alt- und Jungschützen Aschau starten wieder in die Schießsaison. Jeden Freitag, beginnend am 13.10.2019, treffen sich die Jungschützen ab 18 Uhr und die Erwachsenen ab 19:30 Uhr im Schützenheim in Aschau a. Inn.

Heimspiele des SV Aschau und SV Aschau II in der Veilchen Arena

Freitag, 06.10.	19:00 Uhr	SV Aschau I – ASV Au
Samstag 07.10.	14:30 Uhr	SV Aschau II – TSV Winhöring
Samstag 28.10.	15:00 Uhr	SV Aschau I – SV Westerndorf
	17:00 Uhr	SV Aschau II – FC 1960 Perach

Es war einmal . . .

Zollbrücke in Aschau a. Inn

Ein verborgenes Baudenkmal der Ortsgeschichte

Viele Aschauerinnen und Aschauer kennen noch den Begriff „Zollbruck“.

Standort: am westlichen Ortsrand von Aschau a. Inn, Beginn der Lärchenstraße, Brücke über den Thaler Bach. Die ehemalige alte Brücke an gleicher Stelle hat eine lange Tradition, der genaue Beginn einer Brücke über den Thaler Bach ist unbekannt. Sie war ein Teil der alten Straße von Aschau über Thal nach Rattenberg und die alte Zollbrücke ist ca. 5 m unterhalb der jetzigen noch vorhanden, allerdings von Büschen und Bäumen verdeckt. Nach dem Bau der „Traumstraße“ 1964 wurde sie nicht mehr gebraucht.

Bedeutung: Zollbrücken gab es schon im Mittelalter, sie dienten als Einnahmequelle für Städte, Gemeinden oder früher der Grundherren, ein Brückenzoll konnte als Benutzungsgebühr für die Straße und Brücke erhoben werden, heute nennt man diese Gebühr „Maut“.

Die Zollbrücke in Aschau war vermutlich keine Kontrollstelle, Zollbrücken waren nur an wichtigen Flüssen, in unserer Region an Inn und Isen anzutreffen. An kleinen Bachläufen sind Zollstellen nicht nachweisbar. Woher der Name unserer Zollbrücke kommt ist somit unklar.

In der jüngeren Vergangenheit war die Aschauer Zollbrücke zufällig Trennungslinie bei Fernmeldeleitungen. Aschauer Telefonteilnehmer in den Ortsteilen westlich der Zollbrücke waren bis in die 70er Jahre dem Garser Fernmeldenetz angeschlossen. Ein Telefonat mit Aschau war ein Ferngespräch, ein Gespräch mit Gars ein günstiges Ortsgespräch.

Wohnungsmarkt

zu vermieten ab 01.12.2023 Reihenhaus mit Gartenanteil - Tel. 08638 3911

Wir gratulieren

am 27.10.23 zum 75. Geburtstag, Christine Schlögl
am 27.10.23 zur Goldenen Hochzeit, Edith und Johann Riedl

zur Vermählung

am 01.09.2023 Pia Koller geb. Kurzydlo und Dominik Koller
am 09.09.2023 Regina Maier geb. Bettstetter und Matthias Maier

Zur Geburt

am 30.07.2023 von Lion, Sohn von Vanessa Linke und Hoti Arxhend

Veranstaltungen Oktober 2023

Tag	*Datum*	*Zeit*	*Veranstaltung*	*Ort*
So.	01.10.	09:30	Pfarrverband: Erntedankgottesdienst	Kirche Waldwinkel
Mo.	02.10.	09:00	Christliche Frauengemeinschaft + Landfrauen: Beginn Kurs „Trittsicher durch´s Leben“	Pfarrheim St. Anna
Di.	03.10.	18:00	Kapellenbauverein: Jahrtagsandacht	Kapelle Wolfgrub
Mi.	04.10.	08:30	Seniorenfrühstück	Pfarrheim St. Anna
Fr.	06.10.		Pfarrverband: Ewige Anbetung	Kirche Waldwinkel
Sa.	07.10.	10:00	RC-Haselbach: Jubiläums-Fuchsjagd mit Jagdgericht	Reiterhof Preintner
Sa.	07.10.	12 - 17:00	Hacklsteckenverein Haselbach: 37. Ortsmeisterschaft Hufeisenwerfen	Hofcafé Howaschen
Di.	10.10.	19:00	öffentliche Gemeinderatssitzung	Rathaus
Mi.	11.10.	14:00	AWO: Seniorennachmittag	Bräustüberl
Mi.	11.10.	20:00	KSK: Stammtisch	Bräustüberl
Fr.	13.10.	18:00	Alt-und Jungschützen: Anfangsschießen 18:00 Uhr Jugend, 19:00 Uhr Erwachsene	Schützenheim
Fr.	13.10.	15 - 18.30	Christliche Frauengemeinschaft: „Kurs letzte Hilfe“ des Hospiz Vereins	Pfarrheim St. Anna
Sa.	14.10.	11:00	KSK: Teilnahme am Kreispokalschießen der Kreis KSRK Mühldorf	
Sa.	14.10.	19:00	FFW: Weinfest	Feuerwehrgerätehaus
So.	15.10.	10:30	Pfarrverband: Familiengottesdienst	lt. Kirchenanzeiger
So.	15.10.	11:30	Kirta-Entenessen	Bräustüberl
Di.	17.10.	13:30	Problemmüllsammlung	Wertstoffhof
Do.	19.10.	13:00	Jahresausflug der Seniorinnen und Senioren	TP am Rathaus
Fr. 20.10. – Do. 02.11.			KSK: Haussammlung für die Kriegsgräberfürsorge	
Sa.	21.10.	14:00	Musikantenstammtisch	Howaschen
Sa.	21.10.	20:00	Trachtenverein: Boarischer Abend	Gemeindehalle
Do	26.10	19:00	Bund-Naturschutz Stammtisch	Bräustüberl
Do.	26.10.	20:00	Pfarrverbandsversammlung	Pfarrheim St. Anna
Fr.	27.10.	17.00	Christliche Frauengemeinschaft: Basteln mit Naturmaterialien für Herbst- und Winterdeko Anmeldung an Antje Mörretz per Telefon oder e-mail (siehe Seite 14 – Termine Frauengemeinschaft)	Pfarrheim St. Anna